



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Treitschke, Georg Friedrich

1908-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 27. Oktober 1908

12. Vorstellung im Abonnement **B.**

FIDELIO

Oper in 2 Abteilungen von **Beethoven.**

R gisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Nach der Kerkerszene in der 2. Abteilung „Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur.“

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Joachim Kromer.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniss dient	Hans Bahling.
Florestan, ein Gefangener	Hans Copony.
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Margarethe Brandes.
Rocco, Kerkermeister	Wilhelm Fenten.
Marzelline, seine Tochter	Rose Kleinert.
Jacquino, Pförtner	Alfred Sieder.
Erster) Staatsgefängener	Fritz Müller.
Zweiter)	Hugo Voisin.

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Krank: Martha Knevels. Beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.

Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „
Logen I. Rang 2. Reihe	„ 4.50 „ „
Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „

Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— per Platz
Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
(einschl. Prosceniumsloge)	
Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
Galerieloge	„ 1.— „ „
Galerie	„ .50 „ „

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebills werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater Portier, — Bills mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 28. Oktober 1908.

Im Hoftheater:

12. Vorstellung im Abonnement **D.**

John Gabriel Borkman

Neues Theater im Rosengarten:

Die lustige Witwe